



Mitteilungen der Sektion Randen

Erscheint 6mal im Jahr

25. Jahrgang Nr. 147 August / September 2003

Redaktion: Otto Eichenberger Jägerstrasse 21, 8200 Schaffhausen
P. 052 624 79 20; G. 052 624 79 26; Fax: 052 624 79 27
o.eichenberger@bluewin.ch

Druck: Meier + Cie AG, Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen

Postadresse: SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen

Adressänderungen: Andreas Gallmann, Pestalozzistr. 10, 3007 Bern,
mitglieder@sac-randen.ch

Postcheckkonto: Schaffhausen 82-496-3

Titelbild: Hasenbuck-Hütte, Foto Roland Stalder

Homepage: www.sac-randen.ch

Inhaltsverzeichnis

Seite des Präsidenten	3
Neues vom Zentralvorstand	7
Mitteilung der Redaktion	9
Gratulationen / Mutationen	11
Einsatztag im Hasenbuck	13
Notizen vom Hasenbuck	15
Frauengruppe	18
Seniorengruppe	22
Sommertouren	25
Jugend	29
Tourenprogramm 2004	30

Redaktionsschluss für nächste Nummer	148	25. August 2003
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer:	148	19. September 2003

Seite des Präsidenten

Liebe Sektionsmitglieder

Ein wunderschöner Sonntagabend, warm und angenehm. Ein Abend um in einem Garten zu sitzen. Ein Schmunzeln in meinem Gesicht, warum? Weil ich vor mir in einen Bildschirm, auf ein leeres Blatt schaue und mir überlege, was ich euch heute, vielleicht auch erst morgen schreiben könnte. Soll ich nun wieder über meine Tätigkeiten innerhalb des SAC schreiben, wird dies eventuell falsch verstanden, als wenn ich euch etwas vorjammern wollte. Nein, dies wäre falsch verstanden. Aber in der Tat, es gibt immer etwas zu tun, sei es dass immer noch Pendenzen offen sind, welche auf eine Erledigung warten. Oder die verschiedenen Sitzungen, welche einem auf Trab halten. So die Ostschweizer Präsidentenkonferenz vom 22. Mai, nachfolgend am 29. Mai die Auffahrtzusammenkunft auf dem Hohen Hirschberg in Appenzell. Die Abgeordnetenversammlung in Nyon vom 14./15. Juni mit Zentralfest, um welches sich die Sektion La Dole beworben hatte.

Am 18. Juni Vorstandssitzung und die Sektionsversammlung am 20. Juni auf dem Hasenbuck. Mittwoch Tourenbesprechung und Samstag/Sonntag vom 28./29.6. Martinsmad. Dazwischen wartet unser Redaktor sicher auf diese Unterlagen.

Der Reihe nach, ein paar Informationen zu diesen Anlässen:

-An der Ostschweizer Präsidentenkonferenz wurde das Dossier zur AV (Abgeordnetenversammlung) in Nyon und verschiedene Anfragen aus den Sektionen besprochen. Fragen zum Dossier beantwortete Michael Caflisch, Mitglied des Zentralvorstandes.

Es wurden keine Anträge an die AV beschlossen. Bericht über die AV in Nyon kann im Alpen-Heft nachgelesen werden.

-Die Auffahrtzusammenkunft in Appenzell besuchten 7 Sektionsmitglieder aus unserer Sektion Randen. Die Begrüssung der ca.80 Teilnehmer erfolgte im Hof des Schlosses Appenzell. Nach der Wanderung auf den Hohen Hirschberg, Begrüssung, Mittagessen und Kurzvortrag vom Alpstein endete die traditionelle Zusammenkunft der Ostschweizer Sektionen um ca.16.00 Uhr.

-Die Abgeordnetenversammlung (AV) in Nyon, eröffnete der alte und neue Zentralpräsident des SAC Franz Stämpfli. In der Einleitung entschuldigte sich der Präsident für die Durchführung der Mailing-Aktion, für die Bewerbung des Ford Maverick im Februar 03.

Es wird auf eine Weiterführung des Sponsorvertrages mit dem Ford Maverick als Werbeträger ab 1.1.04 verzichtet. Dies bedeutet aber auch, dass der Name des „Maverick-Cup“ entsprechend angepasst werden muss.

Eine weitere Sponsorenpartnerschaft mit Ford – sowie auch mit anderen Autoherstellern -soll nur mit einem ökologisch fortschrittlichen oder pionierhaften Automodell der Klein- oder Mittelklasse möglich sein, welches in der jährlichen VCS -Umweltliste oder in einer vergleichbaren Klassifikation nach ökologischen Kriterien überdurchschnittlich gut bewertet wird. In Zukunft werden bei Sponsorverträgen das Einhalten der SAC-Grundsätze und Richtlinien sorgfältig geprüft. Betroffene Fachkommissionen sollen frühzeitig in den Entscheidungsprozess einbezogen werden.

-Im Hüttenwesen will man mit einer Finanzkommission nach Lösungen des Finanzierungsproblems suchen. Trotz Reduktion des Subventionsansatzes auf 30% sind nur ungenügend Mittel für die Erhaltung der Bausubstanz vorhanden. Der jetzt schon negative Hüttenfonds wird nach heutigen Berechnungen bis 2008 im Negativbereich verharren. Dies erfordert auch eine Teilrevision des Hüttenreglements aus dem Jahre 1999 und soll an der AV 2004 verabschiedet werden.

Erfreulich ist, dass die Hütten-Übernachtungen 2002 gegenüber dem Vorjahr in 153 Hütten um 8.2% auf 298000 Übernachtungen zugenommen haben.

-Die Finanzlage des SAC hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verschlechtert, das Vereinsvermögen hat abgenommen. Entsprechende Sparmassnahmen wurden eingeleitet, und eine restriktive Ausgabenpolitik sei eine absolute Notwendigkeit. Eine Verbesserung des finanziellen Spielraumes wäre wünschenswert, doch ist dies ohne einen Abbau von bisher erbrachten Dienstleistungen oder einer neuerlichen Erhöhung der Mitgliederbeiträge nicht möglich. Ein Lichtblick lässt sich allenfalls bei der Budgetierung der Mitgliederbeiträge erkennen. Die gegenwärtig feststellbare Zunahme von SAC-Mitgliedschaften sollte für die kommenden Jahre höhere Mitgliederbeitrags-zahlen ergeben, hat der SAC, Stand Juni 03, ca. 100785 Mitglieder.

Detailliert über die AV in Nyon dann im Heft „Die Alpen“ nachzulesen.

-Die Sektionsversammlung auf dem Hasenbuck hat gemäss der Einladung stattgefunden. Den milden Sommerabend hatte ich vorausgesagt, doch der Freitag scheint auch nicht der Tag für einen Höck zu sein. Interessant der Rundgang mit Werner und Roland, die Information über eine aufwendige und arbeitsintensive Pflegearbeit in der Naturschutzzone.

-Das Plangenehmigungsgesuch der NOK für einen integrierten Lawinenschutz des Hochspannungsmasts Nr. 67 Ost ist mit dem Plangenehmigungsentscheid vom 12.Mai 2003 genehmigt worden. Wir werden nun mit dem Betonmasten leben müssen. Gegen diesen Entscheid werden wir keine weitere Beschwerde bei der Rekurskommission UVEK führen. Übergeben wir die Verantwortung an die NOK und beobachten genau, was diesen Leuten unsere Umwelt, unser Alpenraum wert ist. Wir dürfen gespannt sein!

-Die Arbeitsgruppe Hasenbuck hat das Reglement, die Hüttenordnung und Wegleitung für die Bewartung überarbeitet. An der Sektionsversammlung im Oktober 03 wird ein Antrag zur Genehmigung vorliegen.

Zugleich wird die Arbeitsgruppe Auffahrtszusammenkunft das Programm der Zusammenkunft vorstellen.

Zum Schluss noch eine Terminänderung :

Die 117. Generalversammlung gemäss unserem Jahresprogramm vom 20. Februar 2004, findet aus Organisatorischen Gründen eine Woche später und zwar am 27. Februar 2004 statt. Ich würde mich freuen, wenn recht viele sich diesen Termin freihalten könnten.

Nun, es ist doch wieder einiges zusammengekommen. Ich wünsche allen eine gute Zeit, viel Freude bei allen Aktivitäten und gute Gesundheit, bis bald

Euer Rolf

Neues vom Zentralvorstand und der Sektion Randen SAC

1. Der geschäftliche Teil

Das wichtigste aus Bern (siehe die Alpen 4/5-2003)

2. Jahr der Berge / Jahr der Hütten

Siehe die Alpen 4-2003

Übernachtungsstatistik 2001/2002

Themen von Peter Büchel, *Hüttenkommission SAC*

2.1 Arbeitsgruppe Teilrevision Hüttenreglement

Der ZV hat der Hüttenkommission den Auftrag erteilt, eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Hüttenreglements aus dem Jahr 1999 einzusetzen. Obschon das Hüttenreglement erst seit gut drei Jahren in Kraft ist, stellt die Hüttenkommission mit Sorge fest, dass die Finanzierung der Hütten bzw. des Unterhalts auf mittlere bis lange Sicht nicht gewährleistet werden kann. Ziel der Teilrevision des Hüttenreglements ist deshalb, die Finanzierung auf bessere Basis zu stellen. Die Revision soll anlässlich der PK 2003 vorgestellt und nach Vernehmlassung bei den Sektionen an der AV 2004 verabschiedet werden.

3. Hüttenwartkurs (auch für interessierten Hüttenchefs)

Der SAC führt zusammen mit der Vereinigung „Schweizer Hütten“ auch dieses Jahr wieder einen deutschsprachigen Kurs durch.

Und zwar von Sonntag, 30 November bis Samstag, 6. Dezember 2003.

Informationen und Anmeldeunterlagen sind bei der Geschäftsstelle erhältlich. (Tel.031 3701818 Montag bis Freitag)

4.Agenda

Pro Natura Zentrum Aletsch

Siehe die Alpen 5-2003

Diverse Angebote, Exkursionen, Wild und Vogelbeachtungen dazu Ferien- und Fortbildungsangebote im Pro Natura Zentrum Aletsch Villa Cassel

Info über Tel. 027 928 62 20

5.Menschen in den Bergen

Siehe die Alpen 5-2003

Künstler und Kletterer im Glarnerland Felix Ortlieb

6.Berge und Umwelt

Siehe die Alpen 5-2003

Wasser zwischen Ökonomie und Ökologie

Ein Thema zum intern. Jahr des Wassers

Jürg Meyer, Umweltbeauftragter

SAC-Randen:

Siehe Jahresprogramm und Randenneft, dazu wünsche ich viel Vergnügen.

Mitteilung Redaktion

Bulletin „Mitteilungen der Sektion Randen“
(Randenneft)

Neue Adresse des Redaktors ab 1. Juli 2003 :

Otto Eichenberger Jägerstrasse 21 8200 Schaffhausen

Telefonnummern etc. unverändert (zur Erinnerung)

Tel. P 052 / 624 79 20 Tel. G 052 / 624 79 26

Fax 052 / 624 79 27 E-Mail o.eichenberger@bluewin.ch

Gratulationen / Mutationen

Der Vorstand der Sektion Randen entbietet nachstehenden Jubilaren zu ihrem "runden" Geburtstag herzliche Gratulation und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

85 Jahre:

25. Aug.: Gottlieb Brunner,
Rathausplatz 15,
8260 Stein am Rhein

11. Aug.: Hanspeter Böhni,
Schneidergang 4,
8200 Schaffhausen

14. Sept.: Max Härry,
Waldeggstr. 20, 8405 Winterthur

80 Jahre:

29. Aug.: Orsi Stambach,
Rebweg 24, 8203 Schaffhausen

16. Sept.: Martin Max Eichrodt,
Im Weissgrien 16,
4142 Münchenstein

75 Jahre:

01. Aug.: Lini Bucher,
Neutrottenstr. 77,
8207 Schaffhausen

70 Jahre:

13. Aug.: Lilly Wettstein,
Tellstr. 14, 8200 Schaffhausen

Wir begrüßen folgende Mitglieder neu in der Sektion Randen:

Heinz Keller, Köln	1959
Beat Schneider, Ramsen	1950
Daniel Schneider, Ramsen	1991
Elia Schneider, Ramsen	1988
Esther Schneider, Ramsen	1953
Marie-Louise Schneider, Ramsen	1993
Henning Voigt, Neuhausen	1978

Zusatzmitglied bei der Sektion Randen:

Melanie Ulrich, Steckborn (JO Bodan) 1983

Austritte

Sascha Berther, Bargaen	1982
Wolfgang Gähwyler, Flurlingen	1922
Melanie Gründler, Schaffhausen	1917
Thomas Gürtler, Bülach	1964
Michal Koci, Schaffhausen	1989

Hasenbuck

Einsatztag im Naturschutzgebiet Hasenbuck (ohne Holzen)

Samstag, 13. September,
8 Uhr 30 bis spätestens 17 Uhr
(bei jeder Witterung)

Hast du Lust, uns bei der Pflege der verschiedenen Wiesen- und Waldflächen zu helfen?

Die anstehenden Arbeiten sind nicht sehr anstrengend, es geht an diesem Samstag in erster Linie darum, verbuschte Flächen freizumachen und geschnittenes Gras zusammenzurechen. Bekanntlich kommen an solchen Einsatztagen auch die kulinarischen und gesellschaftlichen Elemente nicht zu kurz.

Wer bereits im Dezember auf meinen Brief reagiert hat, erhält eine persönliche Einladung.

Es würde uns freuen, wenn du dich durch diese Zeilen angesprochen fühlst und bereit bist, unser Team zu ergänzen.

Werner Oertel

Auskünfte und Anmeldungen:

Werner Oertel, Neudörflingerstrasse 44, 8239 Dörflingen,
052-657 31 79

wrluertel@bluewin.ch

Damit wir die Aufteilung und Verpflegung planen können, sind wir auf verbindliche Anmeldungen bis 8. September angewiesen.
Besten Dank!

Notizen vom Hasenbuck

Glühwürmchen, Leuchtwürmchen, Johannisglühwürmchen, Leuchtkäfer oder genau *Lampyris noctiluca*

Wer Glück hat, kann um die Sommersonnenwende (Johannistag) gegen Mitternacht das geheimnisvolle Leuchten der Glühwürmchen beobachten. Es sind zwar keine Würmchen, sondern Käfer. In der Umgebung vom Hasenbuck kann manchmal das grünliche Licht, ähnlich einer Leuchtdiode, gesehen werden.

Bei dieser Art können nur die Weibchen leuchten und damit den Männchen ihre Paarungsbereitschaft ankündigen. Die Männchen können dafür fliegen und die Weibchen in der Nacht suchen. Das Weibchen sieht ähnlich wie eine langgezogene, graue Kellerassel aus. Die Leuchtorgane sind auf der Unterseite vom Hinterleib an den letzten

drei Ringen. Um das Licht besser zu zeigen, dreht es seinen Hinterleib spiralförmig zur Seite und nach oben. Kommt es in nützlicher Frist zu keiner Paarung, wird der Hinterleib noch höher gestellt und mit pendelnder Bewegung sich besser zur Schau gestellt. Der ganze Vorgang beginnt zirka nach 22.30 Uhr und endet gegen Mitternacht. Die erwachsenen Tiere nehmen keine Nahrung zu sich. Sie leben von der Fettreserve. Das Männchen stirbt nach der Paarung, das Weibchen nach der Eiablage. Vom Ei bis zum erwachsenen Insekt vergehen zirka 36 Monate. Die Larve häutet sich 6 mal bis zur Puppe. Die Nahrung ist hauptsächlich Schnecken. Sie kann auch viel grössere Schnecken mit ihrem giftigen Biss töten und anschliessend aussaugen.

Im Kanton Schaffhausen hat es an einer bestimmten Stelle noch eine kleinere Art von Glühkäferchen, das kleine Glühkäferchen *Lamprohiza splendidula*. Zur Zeit der einzig bekannte Standort nördlich der Alpen. Das Aussehen ist ähnlich wie das grosse Glühkäferchen, nur etwa 2 - 3 mm kleiner. Das Weibchen hat eine weiss-gelbliche Farbe. Die Leuchtorgane befinden sich auf der Unterseite an der Hinterleibspitze und zusätzlich sind auf beiden Seiten noch schwache Lichtpunkte. Im Gegensatz zu seinem grösseren Artgenossen kann das Männchen vom kleinen Leuchtkäfer leuchten. In der Dunkelheit wird dadurch der Hochzeitsflug sichtbar. Beim Start klettern die Männchen auf eine Erhöhung, zum Beispiel ein Grashalm. Von dort beginnt der Suchflug. Auf einer Höhe von zirka einem halben Meter, selten bis 2 Meter, fliegen die Männchen suchend über den Boden. Ein eindrückliches Schauspiel, wenn 50 und mehr kleine Leuchtpünktlein über den Boden schweben. Sobald ein Männchen das Licht von einem Weibchen sieht, wird ohne zu zögern der Sturzflug eingeleitet. Zielgenau landet das Männchen beim Weibchen. Die Paarung beginnt und die Lichter erlöschen langsam. Das Verhältnis Männchen - Weibchen ist nach meinen Beobachtungen etwa 100 zu 3. Der Flug für die Männchen ist ziemlich gefährlich. Überall lauern Spinnen mit ihren Netzen. Sobald ein Freier in der Falle sitzt, kommt die Spinne und saugt ihn aus. Der Glühkäfer hat nicht einmal Zeit sein Licht zu löschen, erst nach seinem Tod erlischt es langsam. Über das Leben der Leuchtkäfer ist wenig bekannt. Ein Forscherteam in der Schweiz versucht zur Zeit mehr vom geheimnisvollen Leben dieser Insekten in Erfahrung zu bringen.

Roland Stalder

Frauengruppe

August 2003

Sonntag 3. August
(statt Sonntag, 10. August)

Wanderung: Flims – Segneshütte – Cassonsgrat

SH. ab 7.07 h Flims an 10.40 h
Mit der Sessel- + Seilbahn nach
Naraus und auf den Cassonsgrat.
Schöner Abstieg zur Segneshütte
und auf dem Höhenweg zurück nach
Naraus.

Mit der Sesselbahn nach Flims.
Verpflegung aus dem Rucksack,
oder in der Segneshütte.

Wanderzeit: ca. 4.- 4 ½ Std.

Billet: Tageskarte und Bahnen

Näheres an der Monatsversammlung

Leitung: Margrit Erzberger

Tel. 052 624 39 92

Mittwoch und Donnerstag

6.- 7. August

Bergwanderung: Ritomsee–Passo del Uomo-Lukmanierpass – Olivone

1.Tag SH ab 7.07 h nach Airolo, mit
dem Postauto nach Piotta
und mit der Standseilbahn nach
Ritom/Val Piora.

Wir wandern dem Ritomsee entlang
über den Pass dell Uomo zum
Luckmanierpass, wo wie im Hotel
Sta, Maria Hospitz übernachten.

Wanderzeit ca. 4 Std.

2.Tag wandern wir Talwärts vom
Luckmanierpass- Acquacalda-
Camperia nach Olivone.

Wanderzeit ca. 4 Std.

Verpflegung: Mittagessen aus dem
Rucksack

Nachessen: à la Carte im Hotel

Kosten: Billett: Halbtax Fr. 79.20 ev.

Kollektiv 57.-

Übernachten im Hotel

(Mehrbettzimmer) Fr. 38.-

Anmeldung bis Mittwoch 30. Juli

Leitung: Ursi Stadelmann

Tel. 052 643 11 43

Sonntag 17. August

Wanderung Klewenalp

SH ab. 7.07 h nach Beckenried

Mit der Seilbahn nach Klewenalp

Wanderung: Klewenalp 1600 m–

Hinter Jochli 2105 m-Gitschenen

1538 m

Seilbahn nach ST. Jakob

Verpflegung aus dem Rucksack

Billet: Tageskarte und Seilbahnen

ca. 15. Fr.

Leitung Marianne Nodari

Tel. 052 643 28 02

Sonntag 24. August

Wanderung im Schwarzwald

SH ab 8.08 h nach Waldshut mit dem
Bus nach Häusern.

Wanderzeit ca. 4 Std.

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. Fr. 20.- Euro mitnehmen

St. Blasien an 16.- SH an 17.41 h

Leitung Martha Magalhaes

Tel.052 624 55 79

Sonntag 31. August

Wanderung im Tösstal

SH. ab 7.45 h

Wanderung: Turbental-Wildberg-
Schalchen-Wila-Turbental

Wanderzeit ca. 3 1/2 – 4 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: 9 Uhr Pass und Dachsen
retour.
Leitung Uschi Wäckerlin
Tel. 052 681 28 43

September 2003

Sonntag 7. September
Auf den Pfannenstiel
SH . ab 8.55 h Winterthur an 9.19 ab
9.22 h(S 12)
Stadelhofen an 9.3h (Leiterin wartet
dort)
Wanderung: Forch-Pfannenstiel-Egg-
Maur
Keine grossen Steigungen aber ab
und zu Asphalt.
Wanderzeit: ca. 3-4 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
(Einkehrmöglichkeit)
Billett. 9 Uhr Pass und Dachsen
retour
Leitung Margrith Weber
Tel. 01 731 00 94

Sonntag, 14. September
**Alpenrandroute Meierskappel-
Luzern**
SH. ab 7.07 h
Wanderung: Meierskappel 500 m-
Michaelskreuz 795 m-Udligenswil-

Adligenswil 534 m –(Bus)
Dietschiberg629 m-Luzern.
Wanderzeit ca. 3 1/2 /4 1/2 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack od.
Rest.
Fahrpreis mit 1/2 Tax ca. 32.50 Fr.
Leitung Marianne Nodari
Tel. 052 643 28 02

Sonntag 21. September
Wanderung: Trogen-St. Anton
SH. ab 7.45 h
Wanderung: Von Trogen nach St.
Anton
Wanderzeit ca. 3 1/2 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: Ostwindkarte D +E
Leitung Alice Beringer
Tel. 052 643 12 06

Sonntag 28. September
Wanderung im Toggenburg
SH. ab 7.45 h
Wanderung ab Wildhaus oder
Unterwasser
zum Gräppelensee
Weitere Infos an der
Monatsversammlung
Billett: Ostwind 2 Zonen
Leitung Uschi Wäckerlin
Tel. 052 681 28 43

Monatsversammlungen

Mittwoch 27. August

Mittwoch 24. September

Im Kronenhof um 19.45 h

Seniorengruppe

August 2003

Mittwoch/Donnerstag 6. / 7. August

Bergtour Lötschental- Lötschenpass-Kandersteg

Mittwoch 6. August

Besammlg 05.50 Schalterhalle
SBB, Abfahrt 06.07 Zürich-Bern-
Goppenstein

1216m (an 09.37, Caféhalt)-
linksseitig der Lonza bis Kippel

1376m-Hockenalp 2048m-

Laucherenalp 2009m

Wanderzeit ca. 4 ½ h

Verpflegung aus dem Rucksack

Übernachten im Hotel Wildi, 2-er

Zimmer mit Halbpension Fr. 89.--

Donnerstag 7. August

Aufstieg zum Lötschenpass 2690m-

Abstieg am Rand des

Lötschengletschers zu Pt 2403-

Selden 1537m, mit Kleinbus (ab

16.00 od. 17.00) bis Kandersteg

Bahn (ab 16.34 od. 17.34) Bern-

Zürich-Schaffhausen (an 19.56 od.

20.51)

Wanderzeit ca. 5h

Verpflegung aus dem Rucksack

Bem. Wanderstöcke empfehlenswert

Billet: GA SH-Goppenstein-

Kandersteg-SH zusätzlich Kleinbus

½ Tax gleiche Strecke Fr. 66.-

- zusätzlich Kleinbus

Anmeldung bis 18. Juli

(Zimmerreservation)

Tourenleiter Otto Eichenberger

Tel. P 052/624 79 20, G 052/624 79 26

Samstag, 9. - Sonntag 16. August

Seniorentourenwoche Grindelwald

Die angemeldeten Teilnehmer
werden vom Tourenleiter Kurt
Diggelmann direkt orientiert.

Donnerstag, 14. August

Leichte Velotour auf Radwegen an den Untersee

Start: 09.00 Uhr ab Salzstadel

Schaffhausen

Wir fahren auf der schweizerischen

Radwegroute an den Untersee nach

Mammern. Total 54 km. Kaffeehalt in

Diessenhofen Rest. Fischerstube.

Weiterfahrt nach Hemishofen - Stein

am Rhein - Eschenz - Mammern.

Mittagessen im Rest. Hecht

Mammern. Die Heimfahrt führt über

die Thurgauer Route, linksufrig des

Rheins nach Schaffhausen zurück.

ID mitnehmen.

Anmeldung bis Dienstag, 12. August,

18.00 Uhr an den

Tourenleiter: Karl Bauert,

Tel. 052 672 36 18

Donnerstag, 21. August

Bergtour Amden - Speer

Abfahrt mit PW 06.30 Uhr Bushof
nach Amden

08.15 h mit Sessellift - Niederschlag
1285m

Kaffeehalt

09.00 h Aufstieg: Strichboden - Hint.

Höhe 1410m - Oberchäusern 1649m -

Speer 1950m, ca. 3 Std.

Abstieg: Oberchäsern - Chäsern - Hasenboden 1347m, unterhalb des Mattstocks zurück nach Niederschlag (Sessellift) ca. 3 Std. Wanderstöcke!!
Anmeldung bis 19. August an den Tourenleiter: Gerd Schaber,
Tel. 052 624 18 44

Sonntag, 24. - Samstag, 30. August
Senioren-Tourenwoche Zermatt
Für Kurzentschlossene ist eine Anmeldung noch möglich
Tourenleiter: Ernst Ith,
Tel. 052 659 37 24

Donnerstag, 28. August
Bergwanderung Maderanertal
Rundwanderung durch eines der schönsten Alpentäler der Schweiz!

SH SBB ab 06.07h (Besammlung in der Schalterhalle 05.50h)
ZH HB an 06.47h, ab 07.07h via Arth-Goldau - Erstfeld an 08.23h.
Umsteigen in Bus via Amsteg nach Golzern Talstation an 08.57h.
Seilbahn nach Golzern-Alp 1395m, Kaffeehalt im Rest. Edelweiss in Seewen.
Aufstieg zur Windgällenhütte SAC 2032m. Mittagessen
Kurzer Abstieg und Weiterwanderung über den Tritt (1750m) vorbei an imposanten Wildbächen zu dem ehemaligen Hotel SAC auf Balmenegg 1349m. Totale Wanderzeit bis hierher ca. 5 Std. auf gut angelegten Bergwegen.
Ein Kleinbus holt uns hier ab und bringt uns zur Postauto-Haltestelle Golzern Talstation, was uns 2 Std. weitere "Fussarbeit" einspart.

Billett: SH - Talstation Golzern retour, Halbtax Fr. 42.50 (plus Seilbahn und Kleinbus)
Rückkehr nach SH 19.50h
Anmeldung bis Montagabend, 25. August an die Tourenleiterin Elisabeth Baumgartner,
Tel. 052 722 12 36

September 2003

Mittwoch, 3. September
Bergwanderung Weissenstein - Grencherberg
Eine Jurawanderung ist für Schaffhauser eher selten. Darum erwandern wir die Fortsetzung Balmberg - Weissenstein. Es geht immer ein wenig auf und ab, aber bei gutem Wetter ist die Sicht in die Alpen grossartig.
Besammlung Schalterhalle 06.45h
Abfahrt 07.07h, Solothurn an 09.08h (rasch umsteigen) Solothurn ab 09.12h, Oberdorf an 09.27h
Ab Oberdorf mit Sessellift hinauf zum Kurhaus Weissenstein, Kaffeehalt.
Weitermarsch über Hinterer Weissenstein - Schilzmätteli - Hasenmatt zum Rest. Alt Hüsli, ca. 2 Std.
Mittagessen im Alt Hüsli, anschliessend weiter über Stallflue - Brüggliigrat zum Unter Grencherberg.
Ab Unt. Grencherberg per Post 16.40h, Grenchen Süd an 17.14h, ab 17.40h Zürich an 18.53h, ab 19.13h, SH an 19.56h
Kosten: Bahn ½ Tax Fr. 39.50, Sessellift ½ Tax Fr. 7.00, Postauto Fr. 3.90
Total: Fr. 50.40
plus Mittagessen nach Wunsch.

Billette bitte selber lösen: SH - Oberdorf retour ab Grenchen-Süd
Achtung: Der Jura besteht aus Kalkstein und ist bei schlechtem Wetter sehr glitschig. Die Tour wird nur bei schönem Wetter durchgeführt.

Anmeldung bis 29. August an Otto Eichenberger, Tel. 052 624 79 20
Tourenleiter: Fritz Hediger / Otto Eichenberger

Donnerstag 11. September

5-Seen Wanderung Pizol

Besammling 06.15 Bushof, Abfahrt mit Auto 06.30 nach Wangs (Talstation) Luftseilbahn-Pizolhütte 2227m (Caféhalt)-Wildseelücke 2493m-Rundwanderung bis Luftseilbahnstation Gaffin 1861m oder Furt 1522m-Wangs (Talstation) Wanderzeit ca. 5h

Verpflegung aus dem Rucksack
Anmeldung bis 8. September an Tourenleiter Otto Eichenberger
Tel. P 052/624 79 20, G 052/624 79 26

Donnerstag, 18. September

Von Pfäfers über den Pizalun nach Untervaz

Aussichtsreiche Bergwanderung vom Tamina-Tal in das Bündner Rheintal.

Abfahrt SH-HB 07.07h nach ZH-HB an 07.47h. Weiterfahrt nach Bad Ragaz 08.10h. 09.36h fährt unser Postauto nach Pfäfers-Postplatz (820m). Kaffeehalt. 10.30h stehen wir in den Startlöchern und gut gebastet geht's aufwärts durch den Wald Richtung St. Margrethenberg und gleich auf den Kamm zum Pizalun (1478m). Ca. 2 ½ Std. ab Pfäfers. Die Aussicht von dieser Felskanzel

ist so schön, dass wir beinahe das Mittagessen im Rucksack vergessenWir lassen uns Zeit und geniessen die Gipfelfreude. Noch trennen uns schöne, lange Abstiegswege mit botanischen Kostbarkeiten von unserem Ziel Untervaz (554m) und setzen grosszügig nochmals 2 ½ Std. dafür ein. Das hübsche Dorf verdient ebenfalls einen Augenschein und dabei entdecken wir sicher ein nettes durstlöschversprechendes Beizli. Um 17.48h befördert uns das Postauto zur Bahnstation und die RHB anschliessend nach Landquart, wo wir tífing umsteigen in den IC nach ZH an 19.27h, ab 20.13h, SH an 20.51h. Totale Wanderzeit 4 ¾ - 5 Std. Billett: SH - Pfäfers, Rückfahrt Untervaz - SH. Kosten mit ½ Tax Fr. 41.-

Anmeldung bis

Dienstag, 16. September an die Tourenleiterin Elisabeth Baumgartner, Tel. 052 722 12 36

Donnerstag, 25. September

Schwarzwald - Wanderung

Besammling 08.45h beim Bushof mit PW. Fahrt nach Lenzkirch, Ortsteil Ruhbühl. Wanderung nach Hinterhäuser. Mittagessen im Berggasthof Alpenblick. Rückmarsch auf alternativen Pfaden nach Lenzkirch und Rückfahrt nach SH. Totale Wanderzeit 4 Std., keine grossen Höhenunterschiede. Anmeldung bis 24. September, 18.00 Uhr an den Tourenleiter Gottfried Meier, Tel. 052 625 88 96

Sommertouren

August 2003

9. – 11. August

Bergwanderungen Engstligenalp-Schwarzenbach

LK 1:25'000 Blätter *Adelboden* (Nr. 1247) und *Gemmi* (Nr. 1267)

Samstag, 9. August: Schaffhausen ab 06.07 mit der Bahn nach Frutigen, mit Postauto via Adelboden-Oey zur Talstation Unter dem Birg (an 10.58) und mit der Seilbahn auf die *Engstligenalp*, 1960 m. Bezug der Unterkunft im Berghotel

Engstligenalp (8-er Massenlager, Halbpension). Bei gutem Wetter unternehmen wir am Nachmittag einen Ausflug über den Ammertenspass zum Ammertenspitz, 2613 m, ca. 4 h.

Sonntag, 10. August: Höhenwanderung über Ärtelengrat und Engstligengrat zum Chindbettipass, 2623 m, und via Rote Chumme zum Hotel *Schwarzenbach* am Gemmiweg, 2060 m (6-er Zimmer, Halbpension), ca. 5-6 h.

Montag, 11. August: Aufstieg zum Schwarzgrätli und über Wyssi Flue (2472 m), Üschinengrat und Gällihorn zur Bergstation Sunnbüel, 1934 m, ca. 5 h, von wo wir entweder mit der Seilbahn oder zu Fuss nach *Kandersteg* gelangen. Schaffhausen an ca. 19.50 Uhr.

Je nach Wetter und Laune, sind an beiden Tagen auch kürzere Varianten möglich. Alle Varianten auf Bergwegen.

Da ich bis am 7. August abwesend bin und danach die Zeit etwas knapp wird, sammelt *Vreni Isliker* die Anmeldungen: Also bitte **bis 30. Juli** anmelden an

V. Isliker, Marthalerstr. 1, 8447 Dachsen, 052 659 62 53, thomas.vreni@shlink.ch

Samstag, 9. - Sonntag, 17. August **Hochtourenwoche Dauphinée**

Die angemeldeten Teilnehmer werden vom Tourenleiter Ernst Herrmann direkt orientiert.

16. / 17. August

Oberalpstock 3327.8 m

Talort: Bristen / Guferen, Maderanertal, 1185 m
Übernachtung: Cavadirashütte SAC, 2649 m

Charakter: Einfache Hochgebirgstour mit Gletscherbegehung. Vom Gipfel hervorragende Rundschau.

Schwierigkeitsgrad: WS Wenig schwierig

Gehzeit: Hüttenaufstieg ab Guferen 5 h

Cavadirashütte – Oberalpstock 2.5 h
Verlauf: Von der Cavadirashütte westwärts über den flachen Brunnfirn und über den gegen 600 m hohen Firnhang direkt zum Gipfel.

Tourenbesprechung: Do., 14.08., 1900 h, Restaurant Schiff, Schaffhausen

Tourenleiter: Marcus Weckerle, Tel. 052 624 58 63

mw@weckerle.ch

Freitag 22. – Sonntag 24. August
Bergtour Aletschhorn
„Haslerrippe“ (4195m)

Das Aletschhorn ist der zweithöchste Gipfel der Berner Alpen. Umflossen von drei nach ihm benannten Gletschern (Grosser Aletschfirn, Mittelaletschgletscher und Oberaletschgletscher), erhebt sich dieser Berg aus den flachen Gletscherströmen als breitgelagerte, formschöne Pyramide empor. Die Haslerrippe zieht sich vom Grossen Aletschfirn 700 Meter zum NO-Grat (P. 3718) empor und ist durchschnittlich 45 Grad steil (Fels [II], Eis und Firn). Sie ist der einzig objektiv sichere Anstieg durch die N-Flanke des Aletschhorns. Da wir einen langen Anfahrtsweg haben werden wir diese Tour auf drei Tage verteilen, damit wir diese auch geniessen können.

Freitag 22. August: Da uns noch ein längerer Anstieg erwartet treffen wir uns früh, um 6:55, in der Schalterhalle in Schaffhausen. Mit dem Zug 7:07 via Zürich/Bern (wo ich zusteige)/Goppenstein geht's hinauf in die Fafleralp (11:14) im Lötschental. Von hier steigen wir in 5 – 6 Stunden über den Langgletscher zur Hollandiahütte in der Lötschenlücke.

Samstag 23. August: Vor dem ersten Tageslicht brechen wir auf und steigen über den Grossen Aletschfirn hinunter zum Fusse der Haslerrippe (Fels II, Eis durchschnittlich 45°) und über diese hinauf zum Nordostgrat und weiter zum Gipfel des Aletschhornes (7 – 8 Stunden von der Hollandiahütte). Unser

Nachtquartier finden wir nach dem Abstieg über den Südwestgrat und den Oberaletschgletscher in der Oberaletschhütte (ca. 4.5 Stunden).

Sonntag 24. August: Heute geht es nicht all zu früh aus den Federn. Und wir geniessen den kurzen Abstieg (2-2.5 Stunden) zur Belalp. Mit Seilbahn, Bus und Zug geht es wieder zurück nach Schaffhausen.

Voraussetzungen: gute Kondition, da es sich um eine sehr lange Tour handelt und die entsprechende, persönliche Ausrüstung.

Tourenbesprechung:

Donnerstag 7. August 18:30 im Restaurant Schweizerhof.

Anmeldung: direkt beim Tourenleiter Lars Deutschländer (alaska_lars@swiss-alaska-guiding.com)

Tel: 079 235 6586

30. / 31 August

Hochtour Fleckistock 3416 müM

Der Fleckistock ist der höchste Punkt auf Urner Boden. Wir besteigen ihn über den SE-Grat. Klassiert ist diese Route als "wenig schwierig". Sie beinhaltet eine anregende Kletterei im 1-ten bis 2-ten Grat. Die Steigeisen sind erforderlich, da der Grat-Zustieg via ein steiles Schnee-Couloir erfolgt. Zum Abstieg benutzen wir die SW-Rippe. Sie ist weniger steil.

Ausgangspunkt bildet die Voralphütte. Dorthin gelangen wir mit dem Zug und dem Postauto, sowie dem Hüttenzustieg.

Samstag: 10:09 Uhr ab Schaffhausen mit dem Zug nach Göschenen und mit dem Postauto zur Voralp-Kurve im Göschener-Tal. Von da erreichen wir in ca. 3 h unser Nachtquartier, die Voralphütte. Diese ist bewartet und wir geniessen die bequeme HP.

Sonntag: Beim ersten Tageslicht brechen wir auf, um für die 12-stündige Tour ausreichend Zeit zu haben.

Von der Hütte gelangen wir auf den Gipfel in ca 6 h. Dabei steigen wir im Morgenschatten via ein rassiges, 50°-steiles Schneeculoir zur Flüelücke auf. Anschliessend geht es ebenso rassic weiter über den 50°-steilen SE-Grat in gutem Fels zum weniger steilen S-Grat und auf diesem zum Gipfel.

Der Abstieg führt uns wiederum über den Südgrat bis an die SW-Rippe, 30° steil. Anschliessend, an der Voralphütte vorbei, hinunter zur Voralp-Kurve. Von da bringt uns das Postauto nach Göschenen.

Anmeldung bis Dienstag 10. August an

Tourenleiter: Ernst Grieshaber,
Tel: 052/659 14 66, oder
ernst.grieshaber@gmx.ch .

Tourenbesprechung am
Montag 25. August, 19:00 Uhr im
Restaurant Schweizerhof.

Achtung: Die Tourenbesprechung kann eine zeitliche Verschiebung erfahren.

September 2003

6. / 7. September

Klettertour Gross Furkahorn (5-)

Tourenleiter Urs Waldispühl, Tel. 052 624 78 55

6./ 7. September

Krönten 3107 m

Talort: Erstfeld / Bodenberg, 1001 m
Übernachtung: Kröntenhütte, 1903 m

Charakter: Einfache Hochgebirgstour mit Gletscherbegehung, am Gipfelturm kurze, leichte Kletterei.

Vom Gipfel hervorragende Aus- und Tiefblicke

Schwierigkeitsgrad: WS Wenig schwierig

Gehzeit: Hüttenaufstieg ab

Bodenberg 2 1/2 h

Aufstieg Kröntenhütte – Krönten 4 – 5 Std.

Verlauf: Kröntenhütte – Glattfirn – Krönten

Tourenbesprechung: Do.04.09., 1900 h, Restaurant Schiff, Schaffhausen

Tourenleiter: Marcus Weckerle,
Tel. 052 624 58 63

mw@weckerle.ch

Donnerstag 11 - Sonntag 14.

Klettertouren Bedretto mit Führer

(Landeskarte 1:25000, Blatt 1251)

Schon mehrfach geplant, aber bis jetzt immer Schnee und/oder Regen zum Opfer gefallen: Herbstklettereien im Gebiet der Piansecco-Hütte und im Gotthardgebiet. Was wir dann wirklich machen ist heute natürlich noch offen - vielleicht landen wir einmal mehr in den Denti della Vecchia oder noch weiter südlich.

Erfahrungsgemäss zeichnen sich die Teilnehmer dieses mittlerweile auch schon traditionellen Anlasses aber nicht zuletzt durch eine gesunde Portion Flexibilität aus.

Als Führer ist wie üblich unser Spezialist für solche Fälle, Thomas Wälti, mit von der Partie. Für genügend Kletterunterhaltung ist also gesorgt. Details erfahren alle Interessierten bei rechtzeitiger Anmeldung sobald ich selbst dann mehr weiss.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Eure Voranmeldung bis zum 1- 8-03. Eine Tourenbesprechung findet nicht statt, die Teilnehmer werden von mir direkt informiert.

Tourenleiter: Michael Ludwig,
p 056 633 66 31, g 01 628 85 64
email: michael.ludwig@zurich.com

Samstag/Sonntag 27 / 28 September
Bergtour Val Maighels
LK 1231/1232/1252(255/256)

Samstag 27.9.03

Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof SH,
Abfahrt 06.07

Ankunft: Oberalppass ca. 9.49 Uhr
Aufstieg zur Maighels-H 2309 m,
Cadlimo-H 2570m, ca.51/2-6 h

Sonntag 28.9.03

07.00 Uhr ab Cadlimo-H, Vermigel-H
1977m,

Ev.Hüttengipfel Piz Alf 2768.9m,
Andermatt, ca.51/2- 6 h

Variante: Abstieg Airolo

Abfahrt Andermatt 16.50 Uhr

Ankunft SH 19.50 Uhr

Tourenbesprechung Donnerstag
25.9.03 / 19.00h

Im Restaurant Schweizerhof
Voranmeldung bitte bis 13.9.03

(Hüttenreservation)

Tourenleiter: Rolf Haug
Tel. P 643 37 83, G 625 46 44
E-Mail jurolf@freesurf.ch

27 / 28 September

Klettertour Lidernen

(Landeskarte 1:25000, Blatt 1172)

Bereits letztes Jahr im Juni hatte ich diese Tour ausgeschrieben und konnte sie trotz besten Verhältnissen nicht durchführen. Grund: keine Anmeldungen. Ende Mai dieses Jahres war ich dann doch dort und kann sagen: es lohnt sich wirklich. Die Anreise ist einfach und bequem und von Riemenstalden unterstützt uns die rustikale Gondelbahn nach Gitschen. Und von hier, man wagt beinahe nicht von einem Hüttenanstieg zu sprechen, spaziert man in wenigen Minuten zur Lidernenhütte. Auch ohne frühe Tagwache hat man am Samstag noch genügend Zeit, um die eine oder andere Route am Schmalstöckli klettern zu können.

Am Sonntag bietet dann der Chaiserstock eine gepflegte Auswahl an herrlichen Routen im 5. und 6. Grad.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Eure Voranmeldung bis zum 20- 9-03. Eine Tourenbesprechung: findet nicht statt, die Teilnehmer werden von mir direkt informiert.

Tourenleiter: Michael Ludwig,
p 056 633 66 31, g 01 628 85 64
email: michael.ludwig@zurich.com

Jugend

August 2003

16. / 17. August

Hochtour Weissmies

Über den leichten Südgrat (2. Schwierigkeitsgrad) werden wir den Weissmies von der Allmagellerhütte aus in ca. vier Stunden erklimmen. Der Abstieg erfolgt über die NW-Flanke nach Hohsaas. Von hier geht es mit den Seilbahnen nach Saas Grund.

Infos & Anmeldung bei
Michael Gartmann 078 678 34 04

30. / 31. August

Unterwegs in einer kühlen Schlucht

Statt auf einem Gipfel trotzen wir der Sommerhitze an diesem Wochenende voraussichtlich in einer kühlen Schlucht. Genauere Angaben im nächsten Infozettel

September 2003

6. / 7. September

Hochtour Sustenhorn

Eine schöne Hochtour über den Sustenhorn Ostgrat erwartet uns an diesem Wochenende. Nach genussreicher Kletterei bis zum 4. Schwierigkeitsgrad geniessen wir eine umfassende Rundschau auf dem Gipfel.

Kosten: ca. 50.- CHF mit Halbtax, 15.- mit GA

Abfahrt: 8.09 ab Schaffhausen
Anmelden bei Peter Brunner,
079 216 68 59, 01 867 42 87 oder
peach.b@gmx.ch

20. / 21. September

Hochtour Linard

Auskünfte über dieses Wochenende erteilt gerne der
Tourenleiter Roman Suter,
Tel 01/867 20 22

27. September - 4. Oktober

Kletterlager Calanques

Wie wäre es einmal mit einem Kletterlager an der warmen Sonne in Südfrankreich direkt am Meer?!?
Interessenten melden sich doch bitte möglichst bald bei mir, so dass frühzeitig geplant werden kann.
Peter Brunner, 079 216 68 59,
01 867 42 87 oder peach.b@gmx.ch

Tourenprogramm 2004

Winter- und Sommertouren

Vor zwei Wochen haben, als erster Kletterhöhepunkt dieser Saison, die Klettertage im Val di Mello stattgefunden. Kletter- und wettermässig ein voller Erfolg, von der Anzahl Teilnehmer her gesehen eher nicht. Aber wie es manchmal so geht: alle potentiellen Teilnehmer hatten triftige Gründe, nicht mitzukommen.

Und vor nur zwei Tagen habe ich vom Wintertourenchef erfahren, dass er auf eine der erfolgreichsten Saisons zurückblickt. Auch wenn man anspruchsvolle Klettertouren nicht mit 12 und mehr Teilnehmern durchführen kann, ein bisschen nachdenklich stimmt es einen schon.

Wie auch immer: hier mein alljährlicher Aufruf: mit Eurer Mithilfe wollen wir Tourenchefs auch nächstes Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Ob Tourenleiter/in oder 'nur' Teilnehmer/in (ohne die geht nämlich genau so wenig): genau **Dich** laden wir hier herzlich ein, das abgedruckte Vorschlagsformular zu benutzen. Wie üblich freuen wir uns über jeden Tourenvorschlag.

Am **Montag, 22- 9-03** um 19.00 Uhr werden wir im **Restaurant Alter Emmersberg** in Schaffhausen die eingegangenen Tourenvorschläge besprechen und versuchen, ein möglichst vielfältiges Programm daraus zu basteln. Für alle, die nicht an der Programmbesprechung teilnehmen können, sind die Adressen der Tourenchefs auf dem Vorschlags-Formular aufgeführt. Reserviert Euch also bitte den **22. September**, die beiden Tourenchefs freuen sich auf Eure aktive Teilnahme.

Hier noch ein Hinweis des Sommertourenchefs in eigener Sache: ich werde ab **27. September** für zwei Wochen abwesend sein. Ich werde also kaum Zeit haben, Terminverschiebungen nachträglich noch in grossem Stil abzuhandeln. Ich hoffe also auf zahlreiches Erscheinen, damit wir am Schluss der Sitzung ein möglichst definitives Programm haben.

Michael Ludwig

Seniorengruppe

Es wurde alles schneller, damit mehr Zeit ist....
Es ist immer weniger Zeit!

(Dieser Mahnspruch steht bei der wasserradgetriebenen Säge von Rafz auf dem Ballenberg.)

Liebe Senioren - Wanderkameraden,

Mit diesem Bewusstsein wollen wir uns zusammensetzen am:

**Montag, 22. September um 19.00 Uhr
im Restaurant Alter Emmersberg, Schaffhausen,**

um das Tourenprogramm 2003 zusammenzustellen.

Jeder von uns hat doch noch Wunschtouren, die er gerne gemeinsam mit Kameraden unternehmen möchte!

Also rafft Euch zusammen und bringt Eure Vorschläge zu Papier oder bringt sie am 22. September mit, damit wir die Daten koordinieren können.

Ich freue mich auf Eure Vorschläge.

Senioren Obmann Paul Keller

Touren - Vorschlag 2004

Gipfel oder Gebiet

	Skitour	
	Wandertour	
	Klettertour	
	Hochtour	
	Tourenwoche	

Route:

.....
.....
.....
.....

günstiger Zeitraum: _____

Anzahl Tage: _____

Ich führe die Tour selbst

nur Anregung für Tour

Tourenvorschlag von:

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte möglichst bald einsenden an die Tourenchefs.

Frauen:

Uschi Wäckerlin
Isengartenstr. 249
8214 Gächlingen

Senioren:

Paul Keller
Rhiweg 20
8260 Stein am Rhein

Winter:

Michael Weyer
Hanfpünt 27
8207 Schaffhausen

Sommer:

Michael Ludwig
Ringstr. 53
5620 Bremgarten